



Dienstag, 15. April 2025, 14:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

Klartext über Agenten der Macht

Elisa Gratias spricht mit Ullrich Mies über aktuelle politische Ereignisse und die weltweite Politik der Globalisten. In dieser Folge geht es um Lobbys, NGOs und Thinktanks.

von Elisa Gratias, Ullrich Mies

Von Lobbys, Thinktanks und NGOs hat wohl jeder schon gehört. Die Einflussnahme von Lobbyisten auf

die Politik ist sicherlich den meisten bekannt, während Thinktanks und NGOs noch einen eher neutralen bis guten Ruf haben dürften. Dabei üben auch diese einen großen, unüberschaubaren Einfluss auf die Politik aus, und zwar nicht im Sinne der Bevölkerung, sondern einer sehr reichen und mächtigen Minderheit. Die neue Klartext-Folge sowie die neue GEGENDRUCK-Ausgabe nehmen die unerkannten Agenten der Macht unter die Lupe. Ullrich Mies und Elisa Gratias sprechen in ihrem Format Klartext über aktuelle politische Entwicklungen. Dieses Mal geht es darum, wie Lobbys, Thinktanks und NGOs maßgeblichen Einfluss auf die Politik nehmen und damit die Demokratie unterwandern.

Viele Menschen haben nur eine sehr vage Vorstellung davon, welchen vielfältigen Einflüssen die Politik in den sogenannten demokratischen Systemen des Westens ausgesetzt ist. In seinem Editorial zu dem neuen GEGENDRUCK-Magazin schreibt Ullrich Mies:

„Thinktanks sind Forschungseinrichtungen, die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Analysen erstellen und als Berater für Regierungen, Unternehmen und Medien fungieren.“

Die Zahl der Einflussagenten, die auf politische Entscheidungen jenseits des Willens der Bürger Einfluss nehmen, ist kaum überschaubar. Schätzungsweise existieren in den USA 2.200 Thinktanks – also die weltweit höchste Dichte an Denkfabriken. In Deutschland sind zwischen 220 und 250 Thinktanks mit direkter oder indirekter politischer Einflussnahme tätig.

Die Zahl der Nichtregierungsorganisationen liegt deutlich höher. In den USA sind es etwa 1,5 bis 2 Millionen. Davon sind bis zu 100.000 mit politischer oder gesellschaftlicher Einflussnahme befasst, zum Beispiel durch Lobbyarbeit, Kampagnen und „Netzwerke“. In Deutschland gibt es circa 600.000 eingetragene Vereine, von denen viele als NGO gelten können. 15.000 bis 25.000 sind im weitesten Sinne politisch aktiv. 130 bis 150 ‚große NGOs‘ widmen sich explizit Politikfeldern wie Entwicklung, Umwelt und Menschenrechte.

Bei den Stiftungen sind die USA ebenfalls Spitzenreiter. Dort üben von den etwa 86.000 aktiven Stiftungen 10.000 bis 15.000 einen direkten oder indirekten politischen Einfluss aus. Die entsprechende Zahl für Deutschland liegt sehr unbestimmt zwischen 1.000 und 2.000 – es ist kaum möglich, die Zahl genau zu bestimmen.

Wichtig ist dabei, dass zahlreiche dieser „Agenten der Macht“ als subtil-geheimdienstliche Machtinstrumente der Herrschaftskasten fungieren. Viele sind auch von Geheimdiensten gegründet worden. Diese stehen im Hintergrund, aber selbstverständlich als verdeckte Initiatoren und Agitatoren. Die Bandbreite ihres Einflusses ist gigantisch und reicht von der Destabilisierung politischer Verhältnisse über Angstproduktion und Kriegstreiberei bis hin zu Regime-Change-Operationen.

Die komplexen Analysen in Publikationen wie GEGENDRUCK helfen, die Mechanismen von Macht und Herrschaft zu begreifen. Wer sich diese Zeit nimmt, stellt fest, dass das Grundmuster doch sehr klar zutage tritt: Die grundsätzliche Aufteilung der Welt in Menschen mit gigantischem Reichtum auf der einen Seite und dem Heer der Erniedrigten und Entrechteten auf der anderen.

Elisa Gratias und Ullrich Mies über die Agenten der Macht



Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**

https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-klartext-zu-agenten-der-macht:7

<https://www.buchkomplizen.de/buecher/gegendruck-4.html>

Hier können Sie das Buch bestellen: Buchkomplizen

<https://www.buchkomplizen.de/buecher/gegendruck-4.html>



Elisa Gratias, Jahrgang 1983, studierte Übersetzen und Journalismus. 2005 wanderte sie nach Frankreich aus. 2014 zog sie nach Mallorca und arbeitet dort seitdem als freiberufliche Autorin, Übersetzerin und Künstlerin. Von 2018 bis 2023 leitete sie als freie Mitarbeiterin die Rubikon-Mutmach-Redaktion. Zum Thema Glück, Erfüllung und Gesellschaft schreibt sie auf ihrem Blog

flohbaair.com (<http://www.flohbaair.com>). Ihre Kunst zeigt sie auf **elisagratiias.com** (<https://elisagratiias.com/>).



Ullrich Mies ist Sozial- und Politikwissenschaftler. Er studierte in Duisburg und Kingston/Jamaika. Seine Interessenschwerpunkte sind internationale politische Konflikte, organisierte Friedlosigkeit, Staatsterrorismus, Neoliberalismus, Demokratieerosion, Kapitalismus- und Militarismuskritik sowie die Erhaltung der Biodiversität. Er ist seit 1994 selbständig und lebt seit 38 Jahren in den Niederlanden. Er schreibt für **Rubikon**, jetzt **Manova**, die **Neue Rheinische Zeitung**, **Neue Debatte** und viele andere mehr. Im Jahr 2023 erschien von ihm als Herausgeber das Buch „Auswandern oder standhalten — Politisches Exil oder Widerstand?“ sowie als alleiniger Autor das Buch „Das 1x1 des Staatsterrors — Der Neue Faschismus, der keiner sein will“.